

Aus dem „Ring“ wird die A 442

Der Bau des Westkreuzes und der Opel-Spange erheben den Außenring zur Autobahn. Ausfahrten bekommen neue Namen



So ähnlich werden die neuen Tafeln aussehen. Die gelbe Beschilderung (hier am Oviedo-Ring) wird durch blaue Autobahnschilder ersetzt. Foto: Karl Gatzmanga / WAZ FotoPool

Jürgen Boebers-Süßmann

Bis das gigantische Westkreuz – das neue Autobahnkreuz in Stahlhausen – und die heiß diskutierte „Opel-Spange“ als Verbindung vom Außenring zur A 44 mitten durchs Grüngelände Hofstraße fertig gebaut sein werden, gehen noch ein paar Jährchen ins Land. Gleichwohl wird heute schon überlegt, wie die neuen Autobahnen samt ihrer Zu- und Abfahrten in Zukunft ausgeschildert werden sollen.

Der Neubau des Westkreuzes und die Hochstufung von Teilen des Sheffield-/Donezk-/Nordhausen-/Oviedo-Ringes zur Bundesautobahn (geplanter Name: A 442) mit dem „Spangen“-Anschluss zur A 44 erfordern rechtlich veränderte Bezeichnungen des Westkreuzes und der Anschlussstellen sowie der Wegweisungs- und Ausfahrtsziele. Die gelben Bundesstraßenschilder, die zurzeit noch auf dem Außenring stehen, kommen weg und werden durch blaue Autobahn-Hinweistafeln ersetzt. Die Zuständigkeit für die Festlegung dieser Nah- und Fernziele an Autobahnen liegt beim Bundesminister für Verkehr, allerdings ist der Landesbetrieb Straßen NRW, der auch die neuen Autobahnen baut, beauftragt, den Schilderwald in eine neue Form zu bringen.

Übriges Straßennetz

Vorgesehen ist Folgendes: Während die sog. „Anschlussstellenbezeichnungen“ auf der A 40 erhalten bleiben, müssen das Westkreuz und die Abfahrten auf der zukünftigen A 442 vom Westkreuz bis zum Autobahnkreuz Bochum/Witten neue Namen bekommen. Die heutigen Zielangaben auf dem Außenring können teilweise nicht übernommen werden, weil die Richtlinien für Autobahnbeschilderungen von denen für das übrige Straßennetz abweichen. So sind in erster Linie Ortsbezeichnungen zur geografischen Orientierung vorgeschrieben. Die Ausweisung innerörtlicher Ziele wie z.B. Gewerbegebiete ist auf blauen Autobahnschildern nicht möglich. „Auch werden von den Genehmigungsbehörden (= Bund)

Mehrfachbezeichnungen mit zwei Bindestrichen oder Straßenbezeichnungen kritisch gesehen", teilte das Liegenschaftsamt jüngst dem Rat mit.

Aktuelle Pläne

Nach den aktuellen Plänen - die noch modifiziert werden - soll das Westkreuz ab ca. 2012 „Autobahndreieck Bochum-West“ heißen. Die Anschlussstellen auf der A 442, dem heutigen Ring, werden in „Bochum-Innenstadt-West“ (Abfahrt Wattenscheider Straße), „Bochum-Stahlhausen/Rombacher Hütte“ (Abfahrt Kohlenstraße), „Bochum-Eppendorf“ (Abfahrt Schützenstraße); „Bochum-Weitmar“ (Abfahrt Wasserstraße), „Bochum-Süd/Bochum-Stiepel“ (Königsallee), „Bochum-Wiemelhausen“ (Abfahrt Uni-Straße) und „Bochum-Altenbochum/Opel Werk 1“ (am neu zu bauenden Abzweig der „Opelspange“) umbenannt.

WAZ, 1. September 2010